

Das rechtzeitige Erarbeiten von Informationen zum Erkennen und Aufklären feindlich-negativer Kräfte und ihrer Wirksamkeit im Innern der DDR ist von genereller Bedeutung für die politisch-operative Durchdringung des Gesamtverantwortungsbereiches und für die zielgerichtete Informationsgewinnung im Zusammenhang mit der Sicherung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Bearbeitung der politisch-operativen Schwerpunkte.

Es darf kein operativ bedeutsamer Hinweis verloren gehen, der mit dazu dient bzw. dienen kann, sich neu entwickelnde politisch-operative Schwerpunkte rechtzeitig zu erkennen, eine wirksame politisch-operative Arbeit zu organisieren, die Entwicklung qualifizierter Operativer Vorgänge und OPK sowie die Klärung der Frage "Wer ist wer?" insgesamt weiter voranzubringen.

Dazu bedarf es auch solcher Informationen, die es ermöglichen solche Personen zu erkennen, die auf Grund bestimmter Fähigkeiten, Denk- und Verhaltensweisen, bereits bestehender vertraulicher Beziehungen zu feindlich-negativen Kräften sowie sich bietender Ansatzpunkte in die inoffizielle Tätigkeit mit dem MfS einbezogen werden können.

Eine grundsätzliche Aufgabe für alle Leiter besteht darin, zu verhindern, daß der Gegner in ihrem Verantwortungsbereich politisch-ideologische Einbrüche erzielt, daß er bestimmte Personen und Personengruppen zu feindlich-negativen Handlungen inspiriert.